Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/54

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.07.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:31 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Mitglieder des Gremiums

Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE

Herr Alexander Otto CDU

Herr Wilmut Pflaumbaum FDP

Herr Klaus Voth CDU

Vertreter

Herr Sebastian Kroll GRÜNE i. V. SR Nitz

Gäste

Herr Torsten Gutschmidt CDU

Herr Thomas Haack LWG Fiener

Herr Andy Martius CDU

Herr Sebastian Hold WG Altenplathow

Frau Birgit Vasen DIE LINKE

Herr Thilo Voigt Vorschlag: WG Genthin-Mützel-Parchen

Frau Heike Seidel Vorschlag: GRÜNE/LWG Fiener

Verwaltung

Frau Carola Elsner Fachbereichsleiterin Bürger,
Organisation und Soziales (BOS)

Frau Dagmar Turian Fachbereichsleiter Bau und
Stadtentwicklung (BAU)

Herr René Peters Verwaltung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel entschuldigt

Herr Udo Krause SPD entschuldigt

Herr Lutz Nitz GRÜNE entschuldigt

Gäste

Herr Christian Köpke CDU-Fraktion

Frau Susanne Brameier Vorschlag: CDU

Frau Beate Hertting Vorschlag: LINKE

Verwaltung

Herr Morgenroth Fachbereichsleiter Finanzen,
Immobilienwirtschaft und Beteiligungen (FIB)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 16.05.2023 - öffentlicher Teil

- 5 Sachstand Haushaltsplan 2023
- 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Günther eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Rolf Peter Kühne aus Tuchem stellt folgende Frage:

„2021 wurden 500.000 EUR in den Haushalt per Beschluss für die Planung Kita-Neubau Tuchem eingestellt. Dieses Geld wurde für die Erfüllung einer Pflichtaufgabe zweckgebunden. Steht dieses Geld jetzt und sofort und weiterhin für Planung Kita-Neubau zur Verfügung?“

Bürgermeister Günther antwortet, dass bei Übertrag aus dem letzten Jahr die Stadt Genthin die Ermächtigung hat, das Geld auszugeben. Somit steht der Betrag grundsätzlich bereit.

Herr Kühne erfragt weiterhin, aus welchem Grund bis jetzt kein Architekturbüro mit der Planung beauftragt wurde. Hierbei thematisiert er einen Beschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2020. Wann gibt es einen Auftrag an ein Architekturbüro für die Planung Kita-Neubau Tuchem?

Bürgermeister Günther antwortet, dass es den Auftrag dann gibt, wenn der Stadtrat den Beschluss dazu fasst. Der aktuelle Beschluss hat das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen gestoppt. Er weist noch einmal daraufhin, dass das Geld für die Planung zwar grundsätzlich zur Verfügung steht, allerdings benötigt die Stadt Genthin auch das Geld, um die Realisierung bzw. Umsetzung gewährleisten zu können. Dies ist aktuell nicht der Fall.

TOP 4

Bestätigung der Niederschrift vom 16.05.2023 - öffentlicher Teil

Stadtrat Otto (CDU) erfragt, ob die Stadtverwaltung bzgl. seiner Anfrage zu einer laut werdenden Person in Altenplathow tätig geworden ist.

Bürgermeister Günther erklärt, dass er dazu unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ ausführen wird.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.05.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5

Sachstand Haushaltsplan 2023

Bürgermeister Günther informiert darüber, dass der Kämmerer der Stadt Genthin der Stadt ab dem 01.08.2023 nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Diesbezüglich ist eine Information an die Kommunalaufsicht erfolgt, verbunden mit der Anfrage um Unterstützung seitens des Landkreises bei der Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt Genthin.

Er verweist bezüglich des Sachstandes zum Haushaltsplan 2023 auf die Informationsvorlage 2019-2024/Info-257 welche Bestandteil der Stadtratssitzung am 26.06.2023 war. Über den Inhalt dieser informiert er ebenfalls an dieser Stelle.

Stadtrat Pflaumbaum und Stadtrat Hold (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragen, wie die Arbeit des Kämmerers bis zum 31.07.2023 noch aussehen wird.

Bürgermeister Günther antwortet, dass die Kommunalaufsicht bzgl. des eingereichten Haushaltsplanes zwei Hauptthemen beanstandet hat. Hier handelt es sich um die Höhe des Liquiditätskreditrahmens. Auch im Bereich der Jahresabschlüsse steht die Stadt Genthin aktuell bei dem Jahresabschluss 2017. Die Kommunalaufsicht möchte die Jahresabschlüsse einschließlich bis zum Jahr 2019 haben. Die Wiederbesetzung der Fachbereichsleiterstelle hat oberste Priorität.

Stadtrat Pflaumbaum kritisiert, dass seit Vorliegen der Verfügung der Kommunalaufsicht am 26.05.2023 keine Lösungsvorschläge seitens der Verwaltung zu den beanstandeten Punkten gemacht wurden. Wie kann die Stadt Genthin auf die beanstandeten Punkte reagieren?

Weiterhin erfragt er, wer der verwaltungsseitige Ansprechpartner für ihn als Finanzausschussvorsitzender nach dem Ausscheiden des Kämmerers sein wird.

Stadträtin Vasen (Die Linke) erfragt, wie mit den Verpflichtungsermächtigungen umgegangen wird.

Bürgermeister Günther erklärt, dass wenn es welche gibt, diese die Einheitsgemeinde Stadt Genthin dazu berechtigen, normal weiterzumachen.

Stadtrat Hold erfragt, seit wann dem Bürgermeister die Kündigungsabsicht des Kämmerers bekannt war. Er regt die Kontaktaufnahme zum Landkreis mit der Bitte um Unterstützung an.

Bürgermeister Günther erklärt, dass die Kündigung fristgerecht am Freitag, den 30.06.2023 einging. Der Landrat wurde durch ihn bereits persönlich am gleichen Tag informiert. Die Kommunalaufsicht wurde ebenfalls informiert.

Stadtrat Otto (CDU) regt an, dass der Bürgermeister dem Stadtrat ein Notfallkonzept vorlegen sollte. Auf die Stellenausschreibung der Stelle sollte hohe Aufmerksamkeit gelegt werden.

Stadträtin Vasen führt aus, dass man dem Landkreis die Situation nicht nur zur Kenntnis geben sollte. Es sollte Unterstützung durch den Bürgermeister persönlich gefordert werden.

Stadtrat Martius (CDU) thematisiert die Ausführungen von Frau Turian (FBL BAU) im Bau- und Vergabeausschuss am 19.06.2023. Diese sollten den Stadträten zur Verfügung gestellt werden. Es ist zu prüfen, ob man als Einheitsgemeinde Stadt Genthin externe Hilfe in Anspruch nehmen kann. Auch interne Lösungen sollten in Betracht gezogen werden.

Stadträtin Vasen erfragt, wie es mit den Verpflichtungsermächtigungen weitergeht.

Bürgermeister Günther übergibt das Wort an Frau Turian.

Frau Turian führt aus, dass etliche Ermächtigungen bestehen. Hierzu sollte man sich verwaltungsintern nochmals austauschen.

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Bürgermeister Günther informiert über folgende Themen:

- **Bibliothek**
 - Beschluss 2019-2024/HA-145 „Besetzung der Stadt- und Kreisbibliothek mit einer qualifizierten Leitung; diese Einstellung einer Bibliothekarin wurde zum zweiten Mal im Hauptausschuss abgelehnt
 - Aus diesem Grund muss mit Einschränkungen im Bibliotheksbetrieb gerechnet werden. Der Landrat hat sich diesbezüglich bereits erkundigt, die die Stadt- und Kreisbibliothek ebenfalls vertragliche Leistungen für den Landkreis erbringt.
 - Bzgl. einer möglichen Neukonzeptionierung wurde angeregt, das TGZ mit einzubeziehen. Dieses wurde angefragt. Ein erstes Gespräch fand ebenfalls statt. Angeregt wurde hier die Aufnahme des IST-Standes der Leistungen der Stadt- und Kreisbibliothek
- **Gesellschaftervertrag SWG**
 - aufgrund des Beschlusses zum Antrag (2019-2024/AT-023) ist eine geänderte Fassung vom Gesellschaftervertrag der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH (SWG) zu entwerfen
 - der neue Entwurf wurde jetzt erstellt und wird dem SWG-Geschäftsführer zur Verfügung gestellt und soll baldmöglichst auf die Tagesordnung zur Beschlussfassung
- **Remonstration des Bürgermeisters zu den PWG-Beschlüssen**
 - Nach der Bestätigung der Beschlüsse zur Pareyer Wohnungsgesellschaft durch den Stadtrat und der dann erfolgten Verfügung unserer Kommunalaufsichtsbehörde hierzu, war ich als Hauptverwaltungsbeamter zum Vollzug der Beschlüsse verpflichtet.

- In der Gesellschafterversammlung der Pareyer Wohnungsgesellschaft am 22.06. habe ich daher, in meiner Rolle als Gesellschaftervertreter der Stadt Genthin, den Beschlussfassungen zugestimmt.
 - Nach meiner eigenen Einschätzung nehme ich eine Höhe von circa 800 TEuro an
 - die gemachten Verpflichtungen sind im Haushalt abzubilden und verringern die eigenen zukünftigen Möglichkeiten, die dringenden und wichtigen Genthiner Vorhaben umzusetzen.
 - Insbesondere wegen der Tatsache, dass sich die Stadt Genthin gegenwärtig in vorläufiger Haushaltsführung befindet, halte ich die Entscheidung weiterhin für rechtswidrig.
 - Die prekäre Lage der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft soll hier nicht in Abrede gestellt werden. Allerdings dürfen bei der Abwägung aller Umstände auch die eigenen Aufgaben und Prioritäten der Stadt Genthin nicht aus den Augen verloren werden. Und dies vor dem Hintergrund, dass es sich hier im Wesentlichen um Steuermittel der Stadt Genthin handelt, dass für wichtige pflichtige Aufgaben der Stadt Genthin dringend benötigt wird, wie Ersatzneubauten für die Kita Tuheim oder der Genthiner Feuerwehr oder für ein neues Feuerwehrlöschfahrzeug.
 - Meine Bedenken hierzu hatte ich mit den eingelegten zwei Widersprüchen bereits deutlich gemacht, denn mir kommt die Pflicht zu, Beschlüssen der Vertretung zu widersprechen, wenn ich der Auffassung bin, dass diese rechtswidrig sind.
 - Daher bringe ich hier nun abschließend gemäß § 36 Abs. 2 S. 1 BeamStG meine Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit der Beschlüsse ihnen, dem Stadtrat gegenüber zur Kenntnis. Dies erfolgte bereits auch gegenüber der Kommunalaufsicht und dem Stadtratsvorsitzenden.
 - Aus Sicht der Beschlusskontrolle sind die Stadtratsbeschlüsse zum Antrag aus der Sitzung am 26.01.2023 und die Folgebeschlüsse hiermit verwaltungsseitig umgesetzt - Beschlussstatus ist somit „abgeschlossen“
- Antwortschreiben Frau Ministerin Grimm-Benne
 - Aufgrund des Beschlusses zum Antrag (2019-2024/AT-019) von Ortsbürgermeister Köpke war eine Anfrage zu Finanzierungsmöglichkeiten zum Neubau Kindertagesstätte Tuheim an das zuständige Ministerium zu richten

Die Ministerin Frau Grimm-Benne bat Ihren persönlichen Referenten Herrn Michael Gebhardt der Stadt Genthin zu antworten. Mit Schreiben vom 06. Juni 2023 wird wie folgt geantwortet:

„Nach erfolgreicher Prüfung muss ich leider mitteilen, dass im Zuständigkeitsbereich unseres Hauses aktuell keine Investitionsmittel verfügbar und somit keine Fördermöglichkeiten gegeben sind. Darüber hinaus stehen aktuell auch keine Investitionsprogramme seitens des Bundes zur Verfügung, für welche eine Antragsstellung empfohlen werden kann. Ich bedauere, Ihnen keine positivere Antwort übermitteln zu können und hoffe, dass eine alternative Finanzierung vor Ort realisiert werden kann.“

- Beschlussstatus ist somit „abgeschlossen“

- Anmietung Tanklöschfahrzeugs (TLF) für die Ortswehr Genthin
 - Aufgrund des verunfallten Tanklöschfahrzeugs (TLF) war für die Sicherstellung der Feuerwehr durch Anmietung eines TLF notwendig.
 - Die Übergabe des angemieteten Fahrzeugs erfolgte am 22.06.2023 inkl. der Einweisung einiger Kameraden.

- Kommunalwahlen 2024
 - Die Landesregierung hat am 13. Juni 2023 beschlossen, dass die nächsten allgemeinen Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 9. Juni 2024 stattfinden. Die Bundesregierung plant an diesem Tag auch die Europawahlen stattfinden zu lassen.

- Anfrage Stadtrat Nitz zum Thema Protokollkontrolle
 - Stadtrat Nitz stellte eine Anfrage, mit der Absicht eine Protokollkontrolle für die Sitzungen durchzusetzen
 - Der Hauptverwaltungsbeamte antwortet wie folgt: nach eigener Einschätzung ist eine Protokollkontrolle rechtlich durch das Kommunalverfassungsgesetz (KVG) nicht vorgesehen. Die Sitzungen würden sich hierdurch in die Länge ziehen und der Fokus von den wichtigen und dringlichen Angelegenheiten wurde abgelenkt sein.
 - Einer Umsetzung eine Protokollkontrolle wird vom Hauptverwaltungsbeamten nicht befürwortet; er bittet hierfür um Einsicht, denn die erwarteten Stellungnahmen der Verwaltung zu den zahlreichen Hinweisen und Anregungen, die in verschiedenen Sitzungen gegeben werden, würden die Verwaltung als auch die Sitzungen zu sehr belasten.
 - der Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ dient weiterhin für
 - die Beantwortung vorab eingereichter Anfragen der Stadträte
 - der Beantwortung in vorherigen Sitzungen gestellter noch offener Anfragen
 - der Information, wenn Anregungen der Stadträte, neben der Kenntnisnahme, aus Sicht der Verwaltung zu berichtswürdigen Ergebnissen führten
 - zur Information, bei Ereignissen von besonderer Bedeutung
 - zur Statusinformation zu Beschlüssen, wie z.B. Umsetzung „abgeschlossen“
 - der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Anregungen“ kann dabei auch für Nachfragen zum Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ genutzt werden (da sich hierzu häufig Diskussionen entwickeln, die wiederum neue Fragen entstehen lassen)
 - Bei Anträgen ist das Kommunalverfassungsgesetz (KVG) sowie die gültige Geschäftsordnung anzuwenden.

TOP 7

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Otto (CDU) berichtet über eine Seniorensportgruppe in Schopsdorf, welche seit Jahren im Gebäude der alten Schule Sportstunden veranstaltet. Aktuell kommt es hier zu Unstimmigkeiten mit dem Ortsvorsteher bzgl. der Organisation.

Bürgermeister Günther informiert, dass eine verwaltungsinterne Umsetzung diesbezüglich angestoßen wurde.

Stadtrat Voth (CDU) thematisiert seine gewünschte Information hinsichtlich des Stielke-Hauses. Diese ist ihm bislang noch nicht zugekommen.

Bürgermeister Günther erklärt, dass es seitens des Stielke-Hauses eine Anfrage gibt, da dort Investitionen geplant sind. Hier besteht ein Pachtvertrag. Es ist zu klären, wie dieser Pachtvertrag künftig aussehen soll. Im nichtöffentlichen Teil können hierzu Ergänzungen folgen.

TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Günther stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung nicht gefasst.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Günther schließt die Sitzung um 18:31 Uhr.

(Matthias Günther)
Bürgermeister

(René Peters)
Protokollant